

Schweizer Familie

Anleitung für Espadrilles
SF 23/2015

Realisation und Styling Trix Nigg
Fotos Marcel Koch



LEGENDEN

Rnde:	Runde
R:	Reihe
VR:	Vorreihe
M:	Masche
Lm:	Luftmasche
WLM:	Wendeluftmasche*
fm:	feste Masche
Stb:	Stäbchen
Km:	Kettmasche
N:	Nadel
abn:	abnehmen

* **Wendeluftmasche:** Am Anfang jeder Reihe (einschliesslich der ersten) häkelt man eine bestimmte Luftmaschenanzahl als Wendeluftmaschen, um die Arbeit auf die Höhe der nächsten Reihe zu bringen.

• **WLM für fm:** 1 Lm, Einstich in die 2. M der Vorreihe.

• **WLM für Stb:** 3 Lm, Einstich in die 2. M der Vorreihe.

Bevor man mit dem Häkeln beginnt, sollte man einige Tipps beachten, damit der Schaft und die Ferse auch wirklich passen. Keine Angst vor Fehlschlägen, mit ein paar Kniffen kommt man ans Ziel.

TIPPS

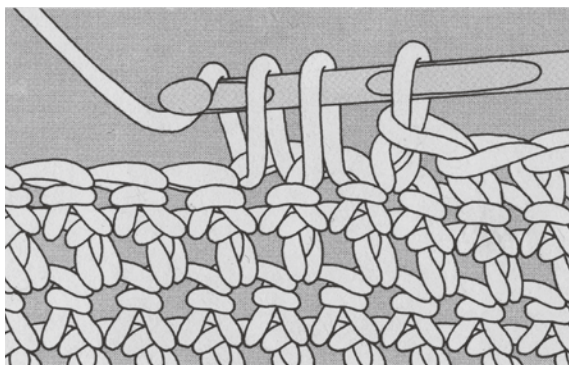
• Die Häkelarbeit dehnt sich beim Tragen, es empfiehlt sich, die Arbeit enger zu berechnen und die Häkelnadel eine Nummer kleiner als vom Garnhersteller empfohlen zu wählen. Die Form am Ende vor dem Annähen etwas dehnen.

• Je nach Häkelart und Fussform die angegebene Maschenzahl ergänzen oder minimieren.

• Auf jeden Fall eine Probe eines Schafts häkeln und mit Stecknadeln an die Sohle heften, den Schuh vorsichtig anprobieren, um die richtige Passform zu garantieren. Eventuelle Änderungen kann man vornehmen, indem man weniger oder mehr Maschen arbeitet.

• Als Variante Restgarne verwenden und Streifen häkeln oder den Schaft und die Ferse in verschiedenen Farben.

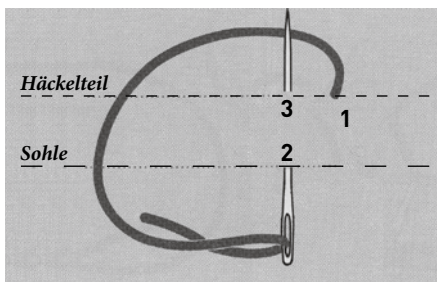
• Bei den Schnürmodellen genügend Band einberechnen und vor dem Zuschneiden ausprobieren (z. B. mit Schnur), wie man den Schuh schnüren möchte. Je nach Fussgrösse braucht es mehr oder weniger.



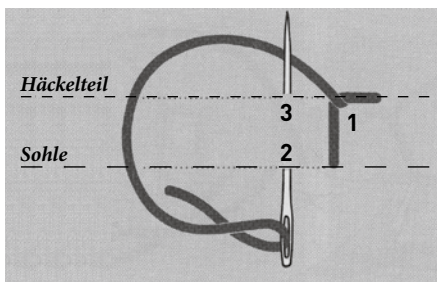
1 FESTE MASCHE ABNEHMEN

1 M der Vorrunde oder -reihe so weit häkeln, dass 2 Schlingen auf der Nadel sind, dann in die nächste M stechen, sodass insgesamt 3 Schlingen auf der N. liegen. Dann den Faden holen und beide M zusammen abmaschen, das heisst den Faden durch alle 3 Schlingen ziehen.

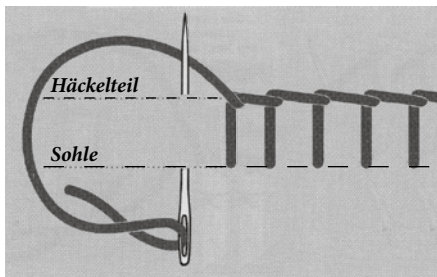
1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



OBERTEILE AN DIE SOHLE NÄHEN

Festonstich: Es wird von rechts nach links gearbeitet. Bei **1** (= Kante Häkel-Oberteil) ausstechen und durchziehen, etwas weiter nach rechts bei **2** (= Sohle) einstechen und senkrecht darüber bei **3** wieder ausstechen, dabei den Faden unter die Nadelspitze legen. Den Faden anziehen. Punkt **3** ist jetzt Punkt **1** für den nächsten Stich. Die unteren Kanten der Teile auf diese Weise arbeiten, dabei darauf achten, dass Höhe und Zwischenräume der einzelnen Stiche gleichmässig bleiben. Den Faden mit ein paar Rückstichen verstärken.



BLAUE ESPADRILLES

Linker und rechter Schuh

DAS BRAUCHTS

Ca. 100–200 g blaues Garn (z. B. SOL Dégradé von Lang, 110 g = ca. 200 m), Häkelnadel Nr. 4, Sticknadel und beiges Garn zum Annähen an die Sohle. 2 × 150 cm langes Stoffband.

Das Modell wird in 2 Teilen gearbeitet, Fersenteil und Schaft/Oberteil, in festen Maschen. Die Angaben sind für Grösse 39/40. Die Grösse 37/38 ist in Klammern aufgeführt.

Die Abnehmen bei den Fersenteilen entstehen mit dem Abmaschen von 2 M der Vorreihe (siehe **1 feste Masche abnehmen**).

SO WIRDS GEMACHT

Fersenteil

Anschlag 27 (23) Lm.

1. und 2. R: 1 WLm, 26 (22) fM.

3. R: 1 WLm, 12 (10) fM, 3 fM in die M der VR, 13 (11) fM.

4. R: 1 WLm, 28 (24) fM.

5. R: 1 WLm, 1 fM, 1 M abn (siehe **1 feste Masche abnehmen**), 10 (8) fM, 3 fM in die M der VR, 10 (8) fM, 1 M abn, 2 fM.

6. R: 1 WLm, 1 fM, 1 M abn, 21 (17) fM, 1 M abn, 2 fM.

7. R: 1 WLm, 1 fM, 1 M abn, 8 (6) fM, 1 M abn, 9 (7) fM, 1 M abn, 2 fM.

8. R: 1 WLm, 1 fM, 1 M abn, 7 (5) fM, 1 M abn, 7 (5) fM, 1 M abn, 2 fM.

9. R: 1 WLm, 1 fM, 1 M abn, 13 (9) fM, 1 M abn, 2 fM.

10. R: 1 WLm, 1 fM, 1 M abn, 11 (7) fM, 1 M abn, 2 fM.

Die obere, geschwungene Kante mit einem **Picotmuster** umhäkeln:

* 1 fM, 1 Lm, dann in die Seite der fM eine Km häkeln, in die nächste M der Reihe eine Km häkeln. Ab * wdh. Auf mittlerer Höhe eine Schlaufe häkeln, dafür mit den mittleren 2 M etwa 10 R fM häkeln; Kante fertig umhäkeln.

Tip: Schlaufe separat arbeiten und am Schluss an die Kante nähen.

Oberteil/Schaft

Mit der Fussspitze beginnen:

Anschlag 6 Lm.

1. R: 1 WLm, 5 fM.

2. R: 1 WLm, 1 fM, 2 × 2 fM in die nächsten 2 fM der VR, 2 fM.

3. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

4. R: 1 WLm, 9 fM.

Grösse 37/38: 5. und 6. R auslassen.

5. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 4 fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

6. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 6 fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

7. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 8 fM (4), 2 fM in die M der VR, 2 fM.

8. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 10 (6) fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

9. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 12 (8) fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

10. R: 1 WLm, 19 (15) fM.

11. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 14 (10) fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

12. R: 1 WLm, 21 fM.

13. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 16 (12) fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

14. R: 1 WLm, 23 fM.

15. R: 1 WLm, 1 fM, 2 fM in die M der VR, 18 (14) fM, 2 fM in die M der VR, 2 fM.

17.–26. (22.) R: 1 WLm, 25 (21) fM.

Die Unterkante mit fM umhäkeln, die schmale Oberkante mit dem Picotmuster umhäkeln.

Für das Anbringen der Stoffbänder eine Schlaufe häkeln. Dafür 6 Lm anschlagen und 2 R mit fM häkeln. Die Schlaufe an der Innenseite der Oberkante annähen.

Fertigstellung

Das Ober- und das Fersenteil an die Sohle heften, zwischen den beiden Teilen auf den Seiten einen Abstand lassen. Mit dem Festonstich (siehe Seite 2) annähen.



BEIGE ESPADRILLES

Linker und rechter Schuh

DAS BRAUCHTS

Ca. 100 g helles Garn, Häkelnadel Nr. 3–4, Sticknadel und beiges Garn zum Annähen an die Sohle.

Das Modell wird in 2 Teilen gearbeitet, Fersenteil und Schaft/Oberteil, in festen Maschen und Stäbchen mit Lochmuster. Das Lochmuster entsteht, indem M der Vorreihe übersprungen werden.

Die Angaben sind für Grösse 39/40. Die Grösse 37/38 ist in Klammern aufgeführt. ➔

SO WIRDS GEMACHT

Fersenteil

Für die Grösse 37/38 gleiche Maschenzahl verwenden, nach der 11. R vorzeitig beenden. Anschlag 7 Lm.

Es wird jeweils in beide Seiten der Maschenglieder der Anschlag-Lm gehäkelt.

Die R wechseln sich in fM und Stb ab. Bei den R mit fM jeweils 1 fM in die Lm der VR arbeiten.

1. R: 1 WLm, 5 fM, in die letzte Lm 3 fM häkeln, die Arbeit drehen und in dieselben Anschlag-Lm 6 fM häkeln.

2. R: 3 WLm, 1 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb.

3. R: 1 WLm, 7 fM, 2 fM in die Lm der VR, 2 fM, 2 fM in die Lm der VR, 8 fM.

4. R: 3 WLm, 1 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb.

5. R: 1 WLm, 28 fM in die Stb und Lm der VR häkeln.

6. R: 3 WLm, 1 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb, * 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, ab * 3 × wdh.

7. R: 1 WLm, 31 fM in die Stb und Lm der VR häkeln.

8. R: 3 WLm, 1 Stb, * 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, ab * 3 × wdh., 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, * 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, ab * 4 × wdh.

9. R: 1 WLm, 34 fM in die Stb und Lm der VR häkeln.

10. R: 3 WLm, 1 Stb, * 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, ab * 3 × wdh., 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in

die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, * 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, ab * 4 × wdh.

11. R: 1 WLm, 40 fM in die Stb und Lm der VR häkeln.

Grösse 37/38: Hier enden und Unterkante umhäkeln (siehe unten).

12. R: 3 WLm, 1 Stb, * 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, ab * 4 × wdh., 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, * 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, ab * 5 × wdh.

13. R: 1 WLm, 46 fM in die Stb und Lm der VR häkeln.

Zum Schluss die gerade **Unterkante** mit fM umhäkeln. 1 M für die R mit fM, 2 M für die R mit Stb.

Oberteil/Schaft

Mit der Spitze beginnen.

Anschlag 7 (3) Lm.

1. R: 1 WLm, 6 (2) fM.

Nun beidseitig je 1 M zunehmen:

2.–13. R: Je 1 WLm, dann in die nächste M der VR 2 fM, fortfahren mit fM und in die letzte M der VR 2 fM häkeln.

Ab jetzt werden die Zunahmen in der Mitte gearbeitet, abwechselnd 1 R Stb, 1 R fM: Bei den R mit fM jeweils 1 fM in die Lm der VR arbeiten.

14. R: Mit Stb fortfahren: 3 WLm, 9 (7) Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 10 (8) Stb.

15. R: 1 WLm, 26 (22) fM.

16. R: 3 WLm, 9 (7) Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 10 (8) Stb.

17. R: 1 WLm, 29 (25) fM.

18. R: 3 WLm, 9 (7) Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm, (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 10 (8) Stb.

19. R: 1 WLm, 32 (28) fM.

20. R: 3 WLm, 9 (7) Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR

überspringen), 10 (8) Stb.

21. R: 1 WLm, 35 (31) fM.

22. R: 3 WLm, 9 (7) Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 10 (8) Stb.

23. R: 1 WLm, 38 (34) fM.

Grösse 37/38: Hier enden und mit den Seitenteilen beginnen.

24. R: 3 WLm, 9 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm, 2 Stb in die M der VR, 1 Lm, 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 2 Stb, 1 Lm (1 M der VR überspringen), 10 Stb.

25. R: 1 WLm, 41 fM.

Nun mit den **Seitenteilen** beginnen, mit fM arbeiten: Zuerst die linke, danach die rechte Seite hochhäkeln, an den Enden etwas Garn lassen, evtl. müssen nach der Anprobe je nach Häkelart einige Reihen angefügt werden.

26.–50 (46) R: 1 WLm, 9 (7) fM häkeln.

Fertigstellung

Vor dem Zusammenfügen die Teile provisorisch mit Stecknadeln an die Sohle heften, um zu kontrollieren, ob die Seitenteile genug lang sind (siehe **Seitenteile** vorangehender Abschnitt).

Die Seitenteile an das Fersen- und das Oberteil nähen. Dann mit fM die obere Kante umhäkeln.

Fäden verstäten und die gesamte Arbeit mit dem Festonstich (siehe Seite 2) an die Sohle nähen.



OLIVGRÜNE ESPADRILLES

Linker und rechter Schuh

DAS BRAUCHTS

Ca. 100 g olivgrünes Garn (z.B. Tissa von Lang, 50 g = ca. 80 m), Häkelnadel Nr. 3–3½, Sticknadel und beiges Garn für die Oberteilspitze und zum Annähen an die Sohle. 2 × 150 cm langes Stoffband. Das Modell wird in 2 Teilen gearbeitet, Fersenteil und Schaft/Oberteil, in festen Maschen mit partiellem Lochmuster für das Einführen der Bänder. Die Ferse ist offen. Die Angaben sind für Grösse 37/38. Die Grösse 39/40 ist in Klammern aufgeführt.

Die Abnehmen bei den Fersen entstehen mit dem Abmaschen von 2 M der Vorrunde (siehe **1 feste Masche abnehmen**).

SO WIRDS GEMACHT

Fersenteil

Anschlag 36 (40) Lm.

1. R: 1 WLm, 35 (39) fM.

2. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, * 2 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), ab * wdh. bis 2 M vor Ende der R, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

3. R: 1 WLm, 37 (41) fM.

4. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 3 fM, * 2 Lm (2 M der VR überspringen), 2 fM, ab * wdh. bis 3 M vor Ende der R, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

5. R: 1 WLm, 39 (43) fM.

6. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 4 fM, * 2 Lm (2 M der VR überspringen), 2 fM, ab * wdh. bis 4 M vor Ende der R, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

7. R: 1 WLm, 41 (45) fM.

8. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 5 fM, * 2 Lm (2 M der VR überspringen), 2 fM, ab * wdh. bis 5 M vor Ende der R, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

9. R: 1 WLm, 43 (47) fM.

10. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 6 fM, * 2 Lm (2 M der VR überspringen), 2 fM, ab * wdh. bis 6 M vor Ende der R, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

11. R: 1 WLm 45 (49) fM.

Oberteil/Schaft

Mit der Spitze beginnen und mit beigem Garn 6 Lm anschlagen.

1. R: 1 WLm, 5 fM.

2. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 2 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

3. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 4 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

4. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 6 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

Mit olivem Garn fortfahren:

5. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 8 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

6. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 10 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

7. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 12 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

8. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 14 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

9. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 16 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

10. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 18 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

11. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 20 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

12. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 22 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

13. und 14. R: 1 WLm, 27 fM.

15. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 24 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

16. R: 1 WLm, 29 fM.

17. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 26 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

18. R: 1 WLm, 4 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), * 2 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), ab * wdh., die Reihe mit

5 fM enden.

19. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 28 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

20. R: 1 WLm, 5 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), * 2 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), ab * wdh., die Reihe mit 6 fM enden.

21. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 30 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

22. R: 1 WLm, 6 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), * 2 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), ab * wdh., die Reihe mit 7 fM enden.

23. R: 1 WLm, 35 fM.

24. R: 1 WLm, 6 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), * 2 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), ab * wdh., die Reihe mit 7 fM enden.

25. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 32 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

Grösse 39/40:

26. R: 1 WLm, 7 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), * 2 fM, 2 Lm (2 M der VR überspringen), ab * wdh., die Reihe mit 8 fM enden.

27. R: 1 WLm, 2 fM in die M der VR, 34 fM, 2 fM in die M der VR, 1 fM.

Tipp: Falls die Teile zu schmal sein sollten, die Rundkante des Oberteils und die Schmalkanten der Ferse mit 1 R fM umhäkeln.

Fertigstellung

Das Oberteil mit beigem Garn an die Sohle heften und mit dem Festonstich (siehe Seite 2) annähen.

Nun in den Schuh schlüpfen und das Fersenteil an passenden Stellen anheften, dann das Fersenteil annähen.

Die Stoffbänder an der vorderen Kante durch ein Loch des Lochmusters führen und mit Fersenteil verbinden. ➔



PINKE UND BLAUE ESPADRILLES

DAS BRAUCHTS

Je 50 g Schulgarn in Türkis oder Pink, Goldlamé (Sticktwist oder Garn, ca. 50 g: falls Garn übrig bleibt eine Blume oder einen Pompon o. Ä. für die Verzierung anfertigen). Häkelnadel Nr. 3–3½, Sticknadel und beiges Garn zum Annähen an die Sohle.

Die Angaben sind für Grösse 37/38. Die Grösse 39/40 ist in Klammern aufgeführt. Für kleinere oder grössere Nummern den Anschlag dem Umfang der Sohle anpassen, das heisst Anzahl Lm = Umfang Sohle, dabei die Arbeit anspannen! Die Teile werden in Runden gehäkelt. Die letzte Rnde mit einer Km schliessen = Mitte Ferse.

Die Abnehmen entstehen mit dem Abmessen von 2 M der Vorrunde (siehe **1 feste Masche abnehmen**).

SO WIRDS GEMACHT

Rechter Schuh

Anschlag: 98 (102) Lm in Pink oder Türkis = p/t.

1. und 2. Rnde p/t: 98 (102) fM.

3. Rnde gold: 39 (43) fM häkeln, (mit den Abnehmen für die Spitze beginnen) * 1 M abn, 4 fM, ab * 3 × wdh., enden mit 39 (43) fM.

4. Rnde p/t: 94 (98) fM.

5. Rnde gold: 38 (42) fM häkeln, * 1 M abn, 3 fM, ab * 3 × wdh., enden mit 39 (42) fM.

6. Rnde p/t: 90 (94) fM.

7. Rnde gold: 37 (41) fM häkeln, * 1 M abn, 2 fM, ab * 3 × wdh., enden mit 39 (41) fM.

8. Rnde p/t: (mit den Abnehmen für die Ferse beginnen) 1 M abn, 82 (86) fM häkeln, 1 M abn.

9. Rnde gold: 35 (39) fM häkeln, * 1 M abn, 1 fM, ab * 3 × wdh., enden mit 38 (42) fM.

10. Rnde p/t: 1 M abn, 76 (80) fM häkeln, 1 M abn.

11. Rnde gold: 33 (37) fM häkeln, 4 × 1 M abn, enden mit 37 (42) fM.

12. Rnde p/t: 1 M abn, 70 (74) fM häkeln, 1 M abn.

13. Rnde gold: 31 (35) fM häkeln, 3 × 1 M abn, enden mit 36 (41) fM.

14. Rnde p/t: 1 M abn, 66 (70) fM häkeln, 1 M abn.

15. Rnde gold: 1 Runde Km häkeln.

Linker Schuh

Gegengleich zum rechten arbeiten.

Tipp: Zwischendurch das Oberteil an die Sohle heften, je nach Wunsch kann man den Schuh bereits in der 11., 12 oder 13. Runde fertigstellen.

Je nach Bedarf einen Knopf, einen Pompon oder eine Quaste mit ein paar Stichen anbringen.

Fertigstellung

Fäden verstärken und an der Ferse eventuell eine Schlaufe für die Bänder anbringen. 12 Lm anschlagen und 2 Reihen fM häkeln. Beide Längskanten in Gold in Km umranden. Die Schlaufe an der Aussenseite auf Fersenhöhe annähen. Für noch besseren Halt ein kurzes (ca. 3 cm lang) Gummiband an der Ferseninnenseite anbringen, welches beim Annähen gespannt sein muss. ●